

Allgemeine Hinweise für den HP DeskJet 850C Series-Drucker, Version 9.0

Dieses Dokument enthält letzte Informationen über den HP DeskJet 850C Series-Drucker.

Inhalt

- Probleme bei der Installation der Druckersoftware
- Konflikte mit verschiedenen Anwendungen
- Netzwerkprobleme und Informationen
- Sonstige Probleme

Lotus(R)1-2-3(R) sind eingetragene US-Warenzeichen der Lotus Development Corp.
Microsoft ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
PageMaker ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Adobe Corporation.
WordPerfect ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Novell Corporation.
Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Installation über die Systemsteuerung

Installation über die Systemsteuerung

Installation der HP DeskJet-Druckersoftware während der Installation von Windows 95

Installation über die Systemsteuerung

Die HP DeskJet-Druckersoftware kann über die Systemsteuerung installiert werden. Wählen Sie unter 'Drucker' die Einstellung 'Neuer Drucker' und dann 'Diskette'. Legen Sie bei Aufforderung die Diskette 1 ein, und folgen Sie den Installationsanweisungen.

Installation der HP DeskJet-Druckersoftware während der Installation von Windows 95

Versuchen Sie nicht, die HP DeskJet-Druckersoftware zu installieren, während Sie Windows 95 zum ersten mal in Ihrem System installieren. Dies kann zu einer falschen Installation der Druckersoftware oder zu Systemfehlern führen. Installieren Sie die Druckersoftware über die Option 'Neuer Drucker', nachdem Sie Windows 95 installiert haben.

Konflikte mit einzelnen Anwendungsprogrammen

■ Aktualisieren Sie Ihre Anwendungen auf Programmversionen für Windows 95, um Systemkonflikte mit Windows 95 zu vermeiden.

Zum Zeitpunkt der Freigabe der Druckersoftware waren folgende Konflikte mit Anwendungsprogrammen bekannt:

(Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, um Informationen über bekannte Probleme einzublenden.)

[Ami Pro](#)

[ATM \(Adobe Type Manager\)](#)

[Corel Draw](#)

[Family Tree Maker](#)

[Publisher](#)

[SuperQueue](#)

[WordPro](#)

Ami Pro (Lotus) **WordPro (Formerly Ami Pro)**

Ami Pro 3.0

- Hintergrundfarben und Füllmuster werden eventuell nicht korrekt gedruckt.
- Textabstände, Fettdruck oder Sonderzeichen werden eventuell falsch gedruckt, wenn der Text im Blocksatz formatiert wird. Dieses Problem tritt in unregelmäßigen Abständen auf, und der nächste Ausdruck kann wieder korrekt ausfallen. Das Problem ist in WordPro behoben, das Ami Pro ersetzt.
- Wenn Sie nach einem Neustart nur einen Ausdruck anfertigen können, sollten Sie den Druckspooler deaktivieren.

Ami Pro

1. Wählen Sie 'Benutzereinrichtung' im Menü 'Extras'.
2. Klicken Sie auf 'Optionen'.
3. Deaktivieren Sie die Option 'Hintergrunddruck' unter 'Geschwindigkeitsoptionen'.
4. Klicken Sie auf OK.

WordPro

1. Wählen Sie 'Benutzereinrichtung' im Menü 'Datei'.
2. Klicken Sie auf das Register 'Allgemein'.
3. Deaktivieren Sie die Option 'Hintergrunddruck'.
4. Klicken Sie auf OK.



Ami Pro/WordPro Technische Unterstützung

ATM (Adobe)

ATM, frühere Versionen als 3.0 (Adobe)



Der HP DeskJet-Druckertreiber, Version 9.0 ist nur kompatibel mit Adobe Type Manager, Version 3.0 oder höher. Wenn Sie mit früheren ATM-Versionen als Version 3.0 arbeiten, sollten Sie sich an Adobe wenden und ein Upgrade anfordern. Sie vermeiden das Problem, wenn Sie mit TrueType-Schriften arbeiten.

Große Schriftarten werden nicht korrekt gedruckt



Mit dem Druckmodus 'Beste' werden große Schriften nicht korrekt gedruckt. Wählen Sie die Option 'Schwarzweißdruckoptionen... Grafiken' im HP-Konfigurationsprogramm, um das Problem zu umgehen.

Klicken Sie hier , um die Einstellung zu ändern.



[ATM Technische Unterstützung](#)

Corel Draw (Corel)

Corel Draw 4.0

- Wenn Farbvektorfüllmuster nur langsam gedruckt werden, sollten Sie die CORELPRN.INI-Datei im Verzeichnis COREL4\CONFIG überprüfen. Löschen Sie die Zeile "Rasterize=1" (falls vorhanden), und speichern Sie die Datei. Starten Sie Corel Draw neu, und drucken Sie noch einmal.
- Teile des Ausdrucks werden eventuell um 180 Grad gedreht und vergrößert. Starten Sie Windows erneut, und drucken Sie noch einmal.

Corel Draw 5.0

- Bitmap-Abbildungen werden in niedriger Auflösung gedruckt, und Farben erscheinen eventuell sehr dunkel. Dieses Problem wurde in Version 5.0.F2 behoben.

 [Corel Draw Technische Unterstützung](#)

Family Tree Maker (Banner Blue Software)

Deluxe Edition, Version 2.01



Wenn Sie das Dialogfeld 'HP-Druckeinstellungen' vom Family Tree Maker aus aufrufen, (Zugriff über 'Datei', 'Seite einrichten', 'Optionen' oder 'Datei', 'Family-Seite drucken', 'Einrichten', 'Optionen') reagiert die Anwendung nicht mehr. Ändern Sie die Druckeinstellungen, indem Sie in der Systemsteuerung den Druckerordner aufrufen.

Klicken Sie hier , um den Druckerordner zu öffnen.



[Family Tree Maker Technische Unterstützung](#)

Publisher (Microsoft)

Publisher 1.0

- Sie können die HP-Druckeinstellungen nicht von Microsoft Publisher 1.0 aus ändern. Sie müssen die Einstellungen über die Systemsteuerung ändern.
- Wenn beim Bedrucken von Karten Bilder auf dem Ausdruck fehlen, sollten Sie die Option 'Druck mit MS Publisher' im HP-Konfigurationsprogramm wählen.
Klicken Sie hier , um die Einstellung zu ändern.

Publisher 2.0

- Informationen am unteren Rand der Seite werden eventuell abgeschnitten. Vergrößern Sie die Einstellung für den unteren Rand. Genaue Angaben über die Druckflächen finden Sie im Benutzerhandbuch.
- Wenn beim Bedrucken von Karten Bilder auf dem Ausdruck fehlen, sollten Sie die Option 'Druck mit MS Publisher' im HP-Konfigurationsprogramm wählen.
Klicken Sie hier , um die Einstellung zu ändern.
- Beim Druck auf Karteikarten wird die Fehlermeldung "Nicht genug Speicher,, eingeblendet.

Publisher 95

- Objekte mit graduellen Füllmustern werden deutlich langsamer gedruckt als Objekte mit einfarbigen Flächen.
-  [Publisher Technische Unterstützung](#)

SuperQueue (Zenographics)

SuperQueue 3.01 und 3.02

- Sie sollten SuperQueue nicht mit HP DeskJet-Druckern verwenden.
- Wenn Sie Dokumente, die in PageMaker 4.0 erstellt wurden in PageMaker 5.0 drucken, wird eventuell die Meldung "Kein Druck erfolgt" eingeblendet. Deaktivieren Sie SuperQueue, und drucken Sie das Dokument noch einmal.
- Wenn der Druck-Manager und gleichzeitig SuperQueue aktiviert sind, werden die Dokumente falsch ausgedruckt (es werden unlesbare Zeichen gedruckt).
- SuperQueue Technische Unterstützung

Installation im Netzwerk

Installation der .DLLs für Novell-Netzwerke

Um den Drucker in einem Novell-Netzwerk einsetzen zu können, müssen sich die folgenden .DLLs im WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis befinden:

NWCALLS.DLL
NWIPXSPX.DLL
NWNET.DLL
NWLOCALE.DLL
NWPSRV.DLL

Bei der Standardinstallation der Druckersoftware wird die Datei HPRNW103.EXE in das WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis kopiert. Bei der Ausführung des Programms werden alle notwendigen .DLL-Dateien installiert.

Beachten Sie dabei folgende Anweisungen:

- 1) Schließen Sie alle Programme.
- 2) Fertigen Sie Sicherungskopien aller oben aufgelisteten .DLLs an, die bereits in Ihrem WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis vorhanden sind.
- 3) Öffnen Sie im Datei-Manager das WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis, und doppelklicken Sie auf die Datei HPRNW103.EXE.
- 4) Die Bildschirmanzeige wird kurz ausgeblendet, und danach wird eine Liste aller .DLLs aufgeführt. Es wird die Frage eingeblendet, ob Sie die Dateien dekomprimieren wollen. Geben Sie Y ein. Die .DLLs werden dekomprimiert und im WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis abgelegt. Die normale Bildschirmanzeige wird wiederhergestellt.

Gemeinsame Benutzung unter Windows für Workgroups - Installation über die Systemsteuerung

Installieren Sie die Druckersoftware nicht, während Sie Windows für Workgroups installieren, da sonst die folgende Fehlermeldung eingeblendet wird: PROBLEM MIT DEM DRUCKERTREIBER. Brechen Sie die Treiberinstallation ab, um die normale Installation von Windows für Workgroups fortzusetzen. Daraufhin können Sie die Druckersoftware über die Systemsteuerung unter 'Drucker' installieren.

Systemadministrator-Einrichtung - Gemeinsame Benutzung unter Windows für Workgroups

Durch folgenden Vorgang (Systemadministrator) kann der HP DeskJet-Treiber über die Windows-Systemsteuerung installiert werden.

- 1) Vergewissern Sie sich, daß die Dateiattribute für SCONFIG.DLL, COMMCTRL.DLL und CONTROL.INF (im Windows-Verzeichnis) NICHT SCHREIBGESCHÜTZT sind.
- 2) Installieren Sie den Treiber mit Hilfe des Setup-Programms und der Dateien, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.
- 3) Ändern Sie die Dateiattribute für SCONFIG.DLL und COMMCTRL.DLL auf NUR LESEN. (Eventuell wird vom Systemadministrator für alle neuen Dateien [HPR*] NUR LESEN gewählt).
- 4) Fügen Sie der CONTROL.INF-Datei folgende Zeile hinzu (im Windows-Verzeichnis):

[io.device]

.:HPRDJC03.DRV,"HP DeskJet 850 Series","DEVICESPECIFIC"

- 5) Ändern Sie die Dateiattribute für CONTROL.INF auf NUR SCHREIBEN. Der Name erscheint unter dem Systemsteuerungssymbol in der Liste 'Drucker hinzufügen' für lokale Benutzer.

Netzwerkprobleme und Informationen

- Angaben zur Netzwerkkonfiguration
- Installation in einem Netzwerk

Zum Zeitpunkt der Freigabe der Druckersoftware waren folgende Einschränkungen beim Netzwerkdruck bekannt:

Einschränkungen mit Netware 4.X:

- Netware 4.X unterstützt nur den Bindery-Emulationsmodus. Netware Directory Funktionen werden nicht unterstützt.

Der Drucker wird in einem Netzwerk eingesetzt:

- Der Duplexdruck kann nicht aktiviert werden.
- Wenn bei der Netzwerkverbindung der Seitenvorschub und/oder Bannerdruck aktiviert werden, wird bei der Reinigung und Ausrichtung der Druckpatronen mindestens eine zusätzliche Seite durch den Drucker transportiert.

Der Drucker wird lokal gemeinsam benutzt:

- Wenn der HP DeskJet 850C direkt an einen Computer angeschlossen und dann in einem Netzwerk gemeinsam benutzt wird, werden Meldungen nur an den Computer ausgegeben, an den der Drucker angeschlossen ist.

Microsoft-Programme:

- Wenn Sie den Hintergrunddruck über MS Extras/Optionen/Druckmenü deaktiviert haben, blockiert der Drucker, wenn Sie den Druck anhalten, indem Sie in 'Abbrechen' klicken. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Angaben zur Netzwerkkonfiguration

Im folgenden finden Sie wichtige Hinweise über unterstützte Netzwerkkonfigurationen:

- Windows 3.1-Netzwerkkonfiguration
- Windows 95 und Windows für WorkGroups-Konfiguration

Windows 3.1 Netzwerk-Konfiguration

Unterstützung von Netware 3.12 und 4.X (empfohlen)

■ Netware 3.12 und 4.X unterstützen den Druck mit dem HP DeskJet 850C. In Netware 4.X wird nur der Bindery-Emulationsmodus unterstützt. Netware Directory-Funktionen werden nicht unterstützt.

Lokale gemeinsame Benutzung

Der Drucker kann in Windows 3.1 nicht lokal gemeinsam benutzt werden.

HP JetDirect EX-Druckerverbindung

Wenn der Drucker mit einem JetDirect EX, EX Plus oder EX Plus3-Druckserver an das Netzwerk angeschlossen ist, erhalten die an den Drucker angeschlossenen Benutzer nur *eingeschränkte Statusinformationen* über den Online- und Offline-Status des Druckers. Außerdem ist der Zugriff auf Servicefunktionen wie das Reinigen und Ausrichten der Druckpatronen von den Workstations eingeschränkt. Je nach Druckermodell und Version des HP JetDirect EX-Druckers, der an den Drucker angeschlossen ist, erhalten die Benutzer eventuell auch *uneingeschränkte Statusinformationen*, so daß die Benutzer Meldungen über die Druckpatronen, Papier, Druckerstatus und den Status der Druckerkommunikation erhalten (siehe Tabelle).

	JetDirect EX Plus	JetDirect EX Plus3
Eingeschränkte Statusinformationen	Nein Firmware-Versionen älter als E.05.00	Ja Firmware-Versionen älter als D.05.00
Uneingeschränkte Statusinformationen	Ja Firmware-Versionen E.05.00 und höher	Ja Firmware-Versionen D.05.00 und höher

Windows 95 und Windows für Workgroups-Konfiguration

Unterstützung von Netware 3.12 und 4.X (empfohlen)

■ Netware 3.12 und 4.X unterstützen den Druck mit dem HP DeskJet 850C. In Netware 4.X wird nur der Bindery-Emulationsmodus unterstützt. Netware Directory-Funktionen werden nicht unterstützt.

Lokale gemeinsame Benutzung

Der Drucker kann sowohl in Windows 95 als auch in Windows für Workgroups lokal gemeinsam benutzt werden. Wenn der Drucker lokal gemeinsam benutzt wird, kann der Benutzer, der direkt an den Drucker angeschlossen ist, alle Statusmeldungen einsehen und auf Servicefunktionen, wie die Reinigung und Ausrichtung der Druckpatronen, zugreifen. Benutzer, die über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen, erhalten keine Statusmeldungen und können nicht auf die Servicefunktionen zugreifen. Wenn viel gedruckt wird, kann sich die Bearbeitungsgeschwindigkeit auf der Workstation, an die der Drucker angeschlossen ist, verlangsamen. Außerdem wird die Druckgeschwindigkeit deutlich herabgesetzt.

HP JetDirect EX-Druckerverbindung

Wenn der Drucker mit einem JetDirect EX, EX Plus oder EX Plus3-Druckserver an das Netzwerk angeschlossen ist, erhalten die an den Drucker angeschlossenen Benutzer nur *eingeschränkte Statusinformationen* über den Online -und Offline-Status des Druckers. Außerdem ist der Zugriff auf Servicefunktionen wie das Reinigen und Ausrichten der Druckpatronen von den Workstations aus beschränkt. Je nach Druckermodell und Version des HP JetDirect EX-Druckers, der an den Drucker angeschlossen ist, erhalten die Benutzer eventuell auch *uneingeschränkte Statusinformationen*, so daß die Benutzer Meldungen über die Druckpatronen, Papier, Druckerstatus und den Status der Druckerkommunikation erhalten (siehe Tabelle).

	JetDirect EX Plus	JetDirect EX Plus3
Eingeschränkte Statusinformationen	Nein Firmware- Versionen älter als E.05.00	Nein Firmware- Versionen älter als D.05.00
Uneingeschränkte Statusinformationen	Ja Firmware- Versionen E.05.00 und höher	Ja Firmware- Versionen D.05.00 und höher

Sonstige Probleme

- Der Treiber kann nicht auf einem HP Omnibook installiert werden (Modelle 300 und 425)
- Probleme mit dem Druckspooler
- Fehlermeldung: "Druck-Manager inkompatibel"
- Fehlermeldung: "Probleme mit dem Druckeranschluß"
- Konflikte mit anderen Druckertreibern
- Große Schriften werden nicht korrekt gedruckt - ATM

Der Treiber kann nicht auf einem HP Omnibook installiert werden (Modelle 300 und 425)

Ein HP Omnibook bietet nur eine eingeschränkte Microsoft Windows-Version. Die Version von Windows auf einem Omnibook enthält nicht die LZEXPAND.DLL-Datei im Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM, die für die Installation der Druckersoftware notwendig ist. Diese Datei befindet sich im WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis der meisten Desktop- und Laptop-Systeme, die mit Microsoft Windows 3.1 oder höher arbeiten. Besorgen Sie sich eine Kopie der Datei, und kopieren Sie diese in das WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis Ihres HP Omnibooks, bevor Sie den Treiber installieren. Die Omnibook-Modelle 430 und höher enthalten die Datei LZEXPAND.DLL.

Probleme mit dem Druckspooler

Wenn Sie einen Druck abbrechen, während der Druckstatus "Im Ausdruck," ist, reagiert der Druckspooler nicht mehr.

Fehlermeldung: "Druck-Manager inkompatibel"

Wenn Sie einen HP LaserJet 4-Druckertreiber installieren, nachdem Sie die HP DeskJet-Druckersoftware für Windows installiert haben, erhalten Sie die Fehlermeldung "Druck-Manager inkompatibel". Die HP DeskJet-Druckersoftware muß neu installiert werden.

Fehlermeldung: "Probleme mit dem Druckeranschluß"

Wenn ein Drucker an DATEI (statt an einen LPT-Anschluß) angeschlossen ist, wird die Meldung "Probleme mit dem Druckeranschluß" eingeblendet. Das Hilfsprogramm HP DeskJet-Zubehör versucht vergeblich, die Kommunikation mit dem ausgewählten Drucker aufzunehmen, wenn der Druckauftrag an eine Datei gesendet wird. Versuchen Sie nicht, den Status von Druckaufträgen einzusehen, die an eine Datei gesendet werden.

Konflikte mit anderen Druckertreibern

Der Druck-Manager kann nur einen Queue-Prozessor pro Anschluß erkennen. Die HP DeskJet-Druckersoftware verfügt über eine eindeutige Prozessor-Kennung im [Spooler]-Abschnitt der WIN.INI-Datei. Diese Kennung lautet: 'qp.lpt1=hprqpr03.dll'.

Andere Drucker mit Queue-Prozessor verfügen ebenfalls über eine eindeutige Prozessor-Kennung, die durch eine Datei der Art 'xxxqp.dll' festgelegt ist. Wenn Sie neben dem HP DeskJet-Druckertreiber auch noch mit anderen Druckertreibern arbeiten, sollten Sie den anderen Drucker entweder an einen separaten LPT-Anschluß anschließen oder die Zeile 'qp.lptx=' in der WIN.INI-Datei modifizieren, um die Kennung für den Queue-Prozessor dieses Druckers deutlich zu machen.

Lotus

Ami Pro/WordPro Technische Unterstützung
(508) 988-2500 (USA)

Lotus Technische Unterstützung
(508) 988-6400 (USA)

E-Mail: support@lotus.com
Internet: <http://www.lotus.com/csserv/>

Adobe

Adobe Technische Unterstützung
(408) 986-6530 (USA)

PageMaker Technische Unterstützung
(206) 628-4531 (USA)

email: techdocs@adobe.com
Internet: <http://www.adobe.com/>

Connectix

RAM Doubler Technische Unterstützung

1-800-839-3627

(415) 571-5195 (USA)

FAX (415) 571-5195 (USA)

E-Mail: support@connectix.com

Internet: <http://connectix.com/connect/tech.html>

Corel

Corel Draw Technische Unterstützung
(613) 728-7070 (USA)
e-mail: custserv@corel.ca
internet: <http://www.corel.ca/support/contact/contact.htm>

WordPerfect Technische Unterstützung
1-800-451-5151(USA)
e-mail: wptech@corel.com
internet: <http://www.corelnet.com>

Microsoft

Excel Technische Unterstützung
(206) 635-7070 (USA)

Paintbrush Technische Unterstützung
Write Technische Unterstützung
(206) 454-2030 (USA)

PowerPoint Technische Unterstützung
(206) 635-7145 (USA)

Publisher Technische Unterstützung
(206) 635-7140 (USA)

Word for Windows Technische Unterstützung
(206) 462-9673 (USA)

Works for Windows Technische Unterstützung
(206) 635-7130 (USA)

Internet: <http://www.microsoft.com/support/>

SPC (Software Publishing Corporation)

Harvard Graphics Technische Unterstützung
(608) 274-9715 (USA)

Internet: <http://www.spco.com/support/support.html>

HP (Hewlett-Packard)

Explorer Technische Unterstützung
(208) 323-2551 (USA)

Internet: http://www.hp.com:80/cposupport_guide.cpoguide.html

Broderbund

Print Shop Deluxe Technische Unterstützung
(415) 382-4700 (USA)
1-800-521-6362 (nur USA)

E-Mail: support@broderbund.com

oder

America Online-Benutzer: Bbund Tec1@aol.com

Zenographics

SuperQueue Technische Unterstützung
(714) 851-2191 (USA)

E-Mail: doni@zeno.mhs.compuserve.com
Internet: <http://www.zeno.com/support.html>

Meca

Managing Your Money Technische Unterstützung
(203) 255-7562 (USA)

Banner Blue Software

Family Tree Maker Technische Unterstützung
(510) 794-6850 (USA)

Internet: <http://www.familytreemaker.com/suptop.html>

Lokale gemeinsame Benutzung

Wenn der Drucker lokal gemeinsam benutzt wird, ist der Drucker direkt an den parallelen Anschluß eines Computers (oder eines Servers) im Netzwerk angeschlossen. Der Drucker kann durch eine Netzwerk-Druckverbindung unter Windows für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden.

